

Brasilien

3.11.2007 bis 25.11.2007

Amazonas

In Sao Paulo angekommen fliegen wir direkt weiter nach Manaus. Dort kommen wir am Morgen früh an oder eher noch fast mitten in der Nacht und schlafen erstmals eine Runde. Am nächsten Tag organisieren wir unseren mehrtägigen Ausflug in den Amazonas. Bereits die Überfahrt zur Juma Lodge bietet unglaubliche Naturschauspiele wie zum Beispiel das Zusammentreffen des Rio Negro und Amazonas - wie eine Linie trennen sich die beiden Gewässer beim Überqueren des Flusses. Auch die immens grossen Seerosen beeindruckten uns. In der Juma Lodge treffen wir auf Delphine und Elodie. Gemeinsam verbringen wir tolle Tage mit Baden, Nachtkanufahrten, Piranha fischen, Süswasserdelphine beobachten und einer unvergesslichen Nacht im Dschungel. Es lebe die Selbstversorgung. Von Tisch, Löffel bis zum Teller erstellen wir alles aus der umliegenden Mutter Natur! Zurück in Manaus schliessen wir uns den beiden Ladies an, zwecks Ausflug mit einem Wasserflugzeug - Amazonas von oben! Wow....

Sao Luis

Von Sao Luis aus begeben wir uns zum Nationalpark Lençóis Maranhenses - eine grosse Sandwüste. Je ein Ausflug zu den grossen und kleinen Sanddünen bietet Sand soweit das Auge reicht - es ist jetzt gut nachvollziehbar, dass man sich in der Wüste verlaufen kann... zum Glück ist der Ausgangspunkt unserer Wanderung entlang den Dünen und verschiedenen Lagunen mit einer Fahne markiert. Der Sand ist so weiss, dass die Sonne diesen gar nicht so stark aufheizen kann - barfuss zu gehen ist problemlos möglich. Sao Luis selber ist eine hübsche kleine Kolonialstadt.

Morro de Sao Paulo

Erneut mittels Inlandflug geht es weiter nach Salvador de Bahia und von dort aus mit dem Katamaranboot nach Morro de Sao Paulo. Die Überfahrt dauert ca. 2 Stunden und vor Ort werden wir nach dem Durchqueren des kleinen Örtchens schon vom Hotelbus erwartet. Wir haben von Sao Luis aus ein Hotel am 4. Strand reserviert. Dies ist ca. 2 Stunden zu Fuss, von der Ortschaft vorne am Hafen. Weit und breit ist es das einzige Hotel und der atemberaubende Strand ist menschenleer. Die Tage hier sind der Erholung total gewidmet. Wir spazieren dem Strand entlang bis in die kleine Ortschaft um ein wenig zu lädeln und treffen in einer der unzähligen Strandbeizli's doch noch einen Bieler Kollegen an - die Welt ist einfach klein. Mit einem italienischen Paar spazieren wir einmal durch Wald und Nebenwege zu einer

Bucht die sich wie ein Hufeisen in die Landschaft betet - Palmen soweit das Auge reicht! Es ist einfach paradiesisch hier! Nach unseren erholsamen Tagen

geht es zurück nach Salvador de Bahia wo wir einmal übernachteten bevor wir am nächsten Tag weiterfliegen. Salvador hat eine absolut geniale Innenstadt mit vielen bunten Häusern, Ständen auf den Strassen und Musik. Ich mag diesen Ort total gern!

Belo Horizonte

Wie immer wenn ich in Brasilien bin, so steht ein Besuch bei Izabel an. Nach wie vor lebt sie in Belo Horizonte und bietet einmal mehr ihre Gastfreundschaft an. Gemeinsam machen wir einen Ausflug nach Ouro Preto - will ich Carlo diesen tollen Ort nicht vorenthalten. Des Weiteren fahren wir einmal in das nahegelegene Dorf Santara und zum Nationalpark Cerro de Sipo. Dort mieten Carlo und ich zwei Bike's und erkunden den Park - dazu gehören Flussüberquerungen sowie diverse Sandpisten. Biken lässt grüssen. Glücklicherweise ist es etwas verhangen und die Sonne verschont uns ein wenig. Nach ein paar Stunden treffen wir wieder mit Izabel zusammen und baden noch in einem nahegelegenen Naturpool inklusive Wasserfall. Schon neigt sich unsere Besuchszeit dem Ende und wir fliegen weiter nach

Rio

Ein Hotel mitten entlang der Copacabana - man gönnt sich ja sonst nichts. Die Aussicht von der Dachterasse sei es tagsüber oder in der Nacht ist der Hammer! Was man in Rio so sehen muss besuchen wir selbstverständlich

- Ipanema
- Pao de Azucar
- El Cristo - Corcovado
- Maracana Stadion
- Lagoa Rodrigo da Freitas
- Café Colombo - ds Odéon vo Rio

Des Weiteren treffen wir uns wieder mit la France (Delphine & Elodie). Das gemeinsame Nachtessen macht Spass und lässt unsere beiden Reisen schon ein erstes Mal revuepassieren!

Adios Brazil - bis zum nächsten Mal - wir kommen wieder, keine Frage!